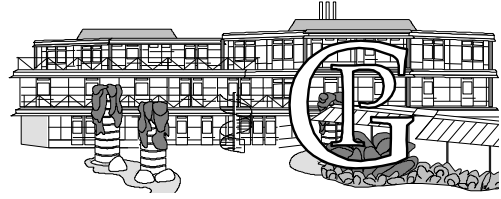


**Gymnasium Puchheim**  
Sprachliches und Naturwiss.-technolog. Gymnasium  
Bürgermeister-Ertl-Str. 11  
82178 Puchheim  
Tel. 089/8902500, Fax 089/89025090  
www.gymnasium-puchheim.de



## Herzliche Einladung zum Theater der Oberstufe

Puchheim, 26.2.2018

Und wer sich noch immer nicht krank fühlt  
an dieser Zeit  
in der wir leben müssen  
der ist krank\*

# ALICE IM ANDERLAND von Stefan Altherr

Nervenl	atient <sup>263</sup>
Name:	
Alias:	
Alter:	
Sympt	nesie
Medikamente:	Memorex, Singular
Psychische Erkrankung:	Multiple Persönlichkeitsstörung (F 44.81)
Nächste Untersuchungstermine:	Do. 08.03.18 Fr. 09.03.18 Di. 13.03.18
	Jeweils um 19:30h am Gymnasium Puchheim Eintritt frei
	<b>ALICE IM ANDERLAND</b> von Stefan Altherr

Anke-Larissa Ahlgrimm und Laura Emslander als Alice und Grinsekatze (Foto: Sarah Severin)

Lewis Carolls „Alice im Wunderland“ kennt jedes Kind. Doch wie geht es in Alice Leben weiter?

Stefan Altherrs „Alice im Anderland“ erzählt Alices Geschichte weiter und das sehr frei. Einige Jahre nach Alices Abenteuern im Wunderland sterben ihre Eltern bei einem Hausbrand und dieses traumatische Erlebnis bringen Alice (Anke-Larissa Ahlgrimm, Q12) und ihre ständige Begleiterin, die Grinsekatze (Laura Emslander, Q12), in die Nervenheilanstalt Rammstein-Miesenbach. Dort treffen sie auf ein paar alte Bekannte, unter ihnen: der Hutmacher (Sarah Severin, Q12) und das Kaninchen (Laura Kirschner, Q12), aber auch auf zweifelhafte ärztliche Heilmethoden. Am Tag wird hier therapiert, was das Zeug hält – natürlich alles zum Wohle der Patienten. In der Nacht aber gehört die Anstalt der Herzkönigin (Miriam Fröber, Q12), die nicht gerade mit Herzlichkeit besticht.

Durch das Stück und den Abend führt Sie der Vortrag „Die 10 beliebtesten Nervenkrankheiten – Diagnose und Heilung“ der in Rammstein-Miesenbach behandelnden Ärzte (Victor Keilhack, Q12/Kaja Grote, Q11) – unter uns gesagt: zwei ziemlich schräge Vertreter ihrer Profession. Nicht selten werden hier, aber auch anderswo im Stück, die Grenzen unscharf und der Zuschauer wird sich todsicher fragen: Wer sind denn nun eigentlich die Kranken, wer die Gesunden?

Kranksein – Gesundsein – Heilwerden? Das sind die Parameter, um die „Alice im Anderland“ kreist, und so begegnet man auch in Rammstein-Miesenbachs Patienten- und Behandlungszimmern dem Kreuz an der Wand, jedoch keiner Menschenseele, die auf die Idee käme, Jesus, um Heilung anzurufen. So bleibt das Kreuz in Rammstein-Miesenbach ein unbeachtetes Requisit. Die Ärzte in Stefan Altherrs Alice-Adaption setzen lieber auf ihre eigenen, wenig Erfolg versprechenden Methoden, und nicht nur über die darf gelacht werden: Denn Lachen ist bekanntlich die beste Medizin!

**Wer in unserer Welt  
in der alles nach Rettung schreit  
keinen einzigen Weg sieht zu retten  
der ist krank\***

Das Oberstufentheater des Gymnasiums Puchheim unter der Leitung von Sonja Abrell-Kastner präsentiert die Tragödie „Alice im Anderland“ von Stefan Altherr (Regie: Janina Böhlen, Q12) an folgenden drei Terminen:

Premiere am **Donnerstag, 08. März**, weitere Aufführungen **am Freitag, 09. März**, und am **Dienstag, 13. März**, um jeweils 19.30 Uhr. Einlass: 19.00 Uhr. Die Vorstellungen finden in der Aula des Gymnasiums Puchheim statt, der Eintritt ist frei.

Das Stück ist für Schülerinnen und Schüler ab der Mittelstufe geeignet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

gez. S. Abrell-Kastner  
(Leiterin der Oberstufentheatergruppe)

\* Gedichtstrophen aus Erich Frieds „Krank“